

Systemaufstellungen für Mediation und Konfliktlösung

Fortbildung mit 20 Seminartagen in fünf Modulen

Die **Blickwechsel Lernwerkstatt** richtet dieses Fortbildungsangebot speziell an MediatorInnen und Angehörige anderer Berufsgruppen, für die Beratung, Begleitung und Unterstützung bei der Lösung von Konflikten zum Berufsbild gehört.

Ziel ist eine solide Grundausbildung in der Methode der Aufstellungsarbeit unter besonderer Berücksichtigung ihrer Möglichkeiten, Bedingungen und Grenzen im Kontext von Konflikten.

Die SeminarteilnehmerInnen lernen, vielfältige Formen von Systemaufstellungen in ihre berufliche Tätigkeit zu integrieren.

Leitung

Drⁱⁿ Ute Hargassner

Ort

Landhotel Yspertal „Zum Grünen Baum“
A-3683 Ysper 1
www.landhotelyspertal.at

Yspertal liegt im südlichen Waldviertel, ca. 20 km nördlich von Ybbs

Zeit

2010: 15. - 18. April

24. - 27. Juni

23. - 26. September

2011: 20. - 23. Jänner

7. - 10. April

5 Module mit insgesamt 20 Seminartagen, plus 5 Tage Peer- und Selbstlerngruppe

Kosten

€ 2.400,- Seminargebühr (inkl. 20% USt), zahlbar in 5 Teilbeträgen zu je € 480,-

Unterkunft und Verpflegung:

€ 208,- Vollpension im Einzelzimmer

€ 184,- Vollpension im Doppelzimmer

pro Modul (Donnerstag Abend bis Sonntag Mittag)

Infos und Anmeldung

www.blickwechsel.at

ute.hargassner@blickwechsel.at

Mobil: 0664 23 61 689

Anmeldeschluss

15. Jänner 2010

Blickwechsel Lernwerkstatt

Aufstellungsarbeit in der Mediation

Systemische Aufstellungsarbeit ist eine Methode, die sich in der Mediation sehr erfolgreich einsetzen lässt.

Die Fokussierung auf das Aufstellungsgeschehen und der Austausch darüber bringen die **Kommunikation** auch in verfahrenen Situationen meist wieder in Gang.

Von der Konflikthanalyse und Auftragsklärung bis zum Testen verschiedener Lösungsoptionen können Aufstellungen **in jeder Phase der Mediation** die Suche der Beteiligten nach der fairen Lösung für alle unterstützen.

Sie bieten eine Möglichkeit, die Interessen und Bedürfnisse der Beteiligten hinter ihren Positionen auftauchen zu lassen und sie **unmittelbar erfahrbar und verstehbar** zu machen.

Auszüge aus dem Inhalt der Fortbildung

- Theoretische Grundannahmen zur Aufstellungsarbeit
- Grammatik und Sprache der Systemaufstellungen
- Systemdynamiken und ihre Phänomene
- Aufstellungsformate und ihre Anwendung
- Entwicklung der Aufstellerpersönlichkeit
- Integration verschiedener Konflikttheorien in der Anwendung von Aufstellungen
- Systemaufstellungen in der Arbeit mit Einzelpersonen, Paaren, Teams und Gruppen
- Aufstellungen eigener Themen
- Supervision von selbst geleiteten Systemaufstellungen der TeilnehmerInnen

Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an den Weiterbildungsstandards des Österreichischen forum Systemaufstellungen.

Drⁱⁿ Ute Hargassner, geb. 1957,

ist eingetragene Mediatorin und Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung als Richterin in Zivilsachen; seit 1997 Spezialisierung in Aufstellungsarbeit; Mitglied des Österreichischen forum Systemaufstellungen (ÖfS), des forum wirtschaftsmediation und der Expert Group Wirtschaftsmediation der WKÖ.

Aktuelle Schwerpunkte

systemische Beratung, Begleitung und Vermittlung in Familien-, Team- und Wirtschaftskonflikten; Leitung von Systemaufstellungen im Caritas Familienzentrum Wien; Lehrtätigkeit in Mediationsausbildungen, an der FH Campus Wien und in der Blickwechsel Lernwerkstatt.